PRÜFUNGSSIMULATION · A2–B1

DTZ – Deutsch-Test für Zuwanderer (Modelltest 3)

Schriftliche Prüfung – Übungsheft zum Ausdrucken

Name: _____ **Datum:** _____

Prüfungsteil	Zeit (Empfehlung)
Hören	25 Min.
Lesen	45 Min.
Schreiben	30 Min.
Gesamt	**100 Min.**

So arbeiten Sie mit dem Heft

1. Drucken Sie das Heft aus und legen Sie einen Stift und eine Uhr bereit.
2. Arbeiten Sie ohne Wörterbuch und ohne Handy. Sie haben insgesamt **100 Minuten**.
3. Kreuzen Sie an oder schreiben Sie direkt ins Heft. Übertragen Sie Ihre Lösungen danach auf den Antwortbogen.
4. **Hören:** Laden Sie die MP3 „Hörverstehen“ herunter (QR-Code scannen, dann in der Simulation auf „Hörverstehen als MP3“ tippen). Sie läuft wie in der Prüfung: Signalton, Zeit zum Lesen, Hörtext, bei Bedarf Wiederholung. Bei jedem Hörtext steht im Heft, ab welcher Minute er in der MP3 beginnt. Ohne Internet kann jemand die Texte aus dem Anhang vorlesen.
5. Am Ende des Heftes: Antwortbogen, Lösungen mit Erklärung, Mustertexte und Checkliste für das Schreiben. Schneller geht es online: Antworten unter „Papier-Antworten prüfen“ eintragen – die Seite rechnet Punkte und Ergebnis aus.

Online üben und Hörtexte

Simulation mit Uhr, automatischer Auswertung und allen Hörtexten:
deutsch-mit-dennis.de/#simulation/dtz-3

Created by D.Prudnikau

Eigene Übungsaufgaben im Stil der Prüfung – keine offiziellen Prüfungsaufgaben. Unabhängiges Lernangebot, kein Angebot von g.a.s.t., telc oder BAMF.

Hören · ca. 25 Min.

Vier Teile, 20 Aufgaben. Lies vor jedem Hörtext zuerst die Aufgabe.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen

Sie hören vier Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

♪ Text 1 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 0:04

1 Was muss Herr Popescu tun?

- ☐ a) Ein neues Foto mitbringen.
- ☐ b) Einen Termin machen.
- ☐ c) Am Montag ohne Termin kommen.

♪ Text 2 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 1:16

2 Was passiert morgen?

- ☐ a) Frau Ibrahim muss in die Praxis kommen.
- ☐ b) Frau Ibrahim bekommt neue Tabletten.
- ☐ c) Der Arzt ruft Frau Ibrahim an.

♪ Text 3 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 2:17

3 Wo ist der Kurs morgen?

- ☐ a) In Raum 3.
- ☐ b) In Raum 12.
- ☐ c) Er fällt aus.

♪ Text 4 – Sie hören den Text zweimal. · MP3 ab 3:21

4 Wo bekommt Ali sein Paket?

- ☐ a) Bei Monika im zweiten Stock.
- ☐ b) Vor seiner Wohnungstür.
- ☐ c) Bei der Post.

Hören Teil 2: Informationen im Radio

Sie hören fünf kurze Informationen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text einmal.

♪ Text 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 4:29

5 Was sollen Autofahrer morgen früh machen?

- ☐ a) Vorsichtig fahren oder Bus und Bahn nehmen.
- ☐ b) Erst am Nachmittag losfahren.
- ☐ c) Die Brücken nicht benutzen.

♪ Text 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 5:04

Created by D.Prudnikau

6 Wann wird der Müll abgeholt, der normalerweise am Freitag abgeholt wird?

☐ a) Am Donnerstag.
☐ b) Am Mittwoch.
☐ c) Am Samstag.

♪ Text 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 5:37

7 Was muss man für die Lesung tun?

☐ a) Eine Karte kaufen.
☐ b) Sich vorher anmelden.
☐ c) Ein Buch mitbringen.

♪ Text 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 6:15

8 Was ändert sich ab Montag?

☐ a) Die Busse fahren abends öfter.
☐ b) Die Busse fahren am Wochenende länger.
☐ c) Die Busse fahren nur noch bis 23 Uhr.

♪ Text 5 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 6:47

9 Wer kann sich am Samstag impfen lassen?

☐ a) Alle Kinder und Jugendlichen.
☐ b) Nur Personen mit Termin.
☐ c) Personen ab 60 Jahren.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag

Sie hören vier Gespräche. Sie hören jedes Gespräch einmal. Zu jedem Gespräch lösen Sie zwei Aufgaben: Ist die Aussage richtig oder falsch? Und welche Lösung passt: a, b oder c?

♪ Gespräch 1 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 7:27

10 Der Mann hat einen Termin bei der Bank.

☐ Richtig ☐ Falsch

11 Was macht der Mann?

☐ a) Er eröffnet das Konto online.
☐ b) Er kommt morgen wieder.
☐ c) Er spricht heute mit der Kollegin.

♪ Gespräch 2 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 8:20

12 Mateusz ist in Mathe sehr gut.

☐ Richtig ☐ Falsch

13 Was rät die Lehrerin?

☐ a) Mateusz soll eine Nachhilfe bezahlen.
☐ b) Mateusz soll weniger Comics lesen.
☐ c) Die Mutter soll jeden Abend mit ihm lesen.

♪ Gespräch 3 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 9:12

Created by D.Prudnikau

14 Am Automaten kann man mit Karte bezahlen.

☐ Richtig ☐ Falsch

15 Welche Fahrkarte kauft der Mann?

☐ a) Zwei Einzelfahrkarten.
☐ b) Eine Monatskarte.
☐ c) Ein Tagesticket.

♪ Gespräch 4 – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 9:58

16 Daniel geht am Samstag mit seinen Kindern schwimmen.

☐ Richtig ☐ Falsch

17 Wer informiert den Chef?

☐ a) Die Frau.
☐ b) Daniel.
☐ c) Beide zusammen am Dienstag.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio

Sie hören drei Personen in einer Radiosendung zum Thema „Wohnen: lieber in der Stadt oder auf dem Land?“. Welche Aussage passt zu welcher Person? Wählen Sie für jede Person eine Aussage a–f. Drei Aussagen passen nicht. Lesen Sie zuerst die Aussagen a–f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Sie hören jeden Text einmal.

Auswahl

a) Auf dem Land ist das Leben für Kinder schöner.
b) Auf dem Land findet man schneller Freunde.
c) In der Stadt braucht man kein eigenes Auto.
d) In der Stadt gibt es mehr Arbeitsplätze.
e) Die hohen Mieten in der Stadt zwingen viele Familien zum Umzug.
f) Auf dem Land ist die Luft zu schlecht.

♪ Person 1: Frau Okafor – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 10:42

18 Frau Okafor Lösung: _____

♪ Person 2: Herr Dimitrov – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 11:26

19 Herr Dimitrov Lösung: _____

♪ Person 3: Frau Brenner – Sie hören den Text einmal. · MP3 ab 12:02

20 Frau Brenner Lösung: _____

created by D.Prudnikau

Lesen · ca. 45 Min.

Fünf Teile, 25 Aufgaben. Du musst nicht jedes Wort verstehen – such die wichtigen Informationen.

Lesen Teil 1: Wegweiser

Lesen Sie die Situationen und den Wegweiser im Rathaus. In welches Stockwerk gehen Sie? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Rathaus Oberhausen – Wegweiser

4. Stock: Standesamt (Heirat, Geburtsurkunden) · Jugendamt · Elterngeld · Kita-Anmeldung

3. Stock: Ausländerbehörde (Aufenthaltstitel, Verlängerung) · Einbürgerung · Integrationsbüro

2. Stock: Sozialamt · Wohngeld · Wohnberechtigungsschein (WBS) · Schuldnerberatung

1. Stock: Bürgeramt (Ausweis, Reisepass, Anmeldung und Ummeldung) · Führerscheinstelle · Fundbüro

Erdgeschoss: Information · Kasse · Bürgercafé · Toiletten

Untergeschoss: Archiv · Fahrradständer · Tiefgarage

21 Sie sind in eine neue Wohnung in Oberhausen gezogen und müssen Ihre neue Adresse melden.

☐ a) 1. Stock
☐ b) 3. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

22 Ihr Aufenthaltstitel läuft in zwei Monaten ab.

☐ a) 2. Stock
☐ b) 3. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

23 Sie haben wenig Geld und möchten Hilfe bei der Miete beantragen.

☐ a) 1. Stock
☐ b) 4. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

24 Ihr Baby ist im Krankenhaus in Oberhausen geboren. Sie brauchen eine Geburtsurkunde.

☐ a) Erdgeschoss
☐ b) 4. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

25 Sie haben gestern im Rathaus Ihren Schlüssel verloren.

☐ a) Erdgeschoss
☐ b) 2. Stock
☐ c) anderes Stockwerk

created by D.Prudnikau

Lesen Teil 2: Anzeigen

Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a–h. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal wählen. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie dann x.

Auswahl

a) Hausaufgabenhilfe
b) Waschmaschine
c) Mieterberatung
d) Nähkurs
e) Kinderfahrräder
f) Deutsch im Café
g) Umzugskartons
h) Erste Hilfe am Kind
x) keine passende Anzeige

a

Hausaufgabenhilfe im Jugendzentrum: Mo–Do 14–16 Uhr, für Kinder der Klassen 1–6. Kostenlos, ohne Anmeldung. Ehrenamtliche helfen bei allen Fächern.

b

Verkaufe Waschmaschine, 2 Jahre alt, sehr guter Zustand, 150 €. Lieferung und Anschluss gegen 20 € möglich. Tel. 0170 / 44 55 21 98

c

Mieterberatung der Caritas: Kostenlose Hilfe bei Problemen mit Vermietern, Kündigung oder Nebenkosten. Dienstags 10–13 Uhr, auch auf Arabisch und Türkisch.

d

Nähkurs für Anfängerinnen im Frauenzentrum: 6 Abende, donnerstags 18–20 Uhr. Nähmaschinen sind vorhanden. Kinderbetreuung möglich. 30 €.

e

Gebrauchte Kinderfahrräder ab 25 €! Werkstatt „Rad & Tat“, alle Räder geprüft und repariert. Sa 10–14 Uhr, Hafenstraße 8.

f

Gesprächskreis „Deutsch im Café“: Jeden Freitag 16–18 Uhr in der Stadtbücherei. Ohne Kurs, ohne Prüfung – einfach Deutsch sprechen. Kaffee und Tee gratis.

g

Umzugskartons zu verschenken! 20 Stück, gut erhalten. Bitte selbst abholen, Gartenstraße 3, Klingel Petrović.

h

Erste-Hilfe-Kurs am Kind: Was tun bei Fieber, Unfällen oder Verschlucken? Samstag 9–15 Uhr, DRK-Zentrum. Für Eltern und Großeltern, 35 €.

created by D.Prudnikau

26 Sie haben Ihren Deutschkurs beendet und möchten weiter Deutsch sprechen – ohne Unterricht. Lösung: _____

27 Ihr Vermieter will die Miete stark erhöhen. Sie wissen nicht, ob das erlaubt ist. Lösung: _____

28 Ihr Sohn (8) hat Geburtstag und wünscht sich ein Fahrrad. Sie haben nicht viel Geld. Lösung: _____

29 Sie suchen einen gebrauchten Kühlschrank. Lösung: _____

30 Ihre Tochter (10) braucht nach der Schule Hilfe in Mathe. Lösung: _____

Lesen Teil 3: Pressetexte und Mitteilungen

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben: Ist die Aussage richtig oder falsch? Und welche Lösung passt: a, b oder c?

Text 1: Neuer Spielplatz im Stadtteil Hassel

Nach drei Monaten Bauzeit ist der neue Spielplatz an der Polsumer Straße fertig. Er hat eine große Kletterburg, zwei Schaukeln, einen Sandkasten und einen Bereich für Kleinkinder unter drei Jahren. Neu ist auch ein Wasserspielplatz, der aber erst im Mai in Betrieb geht. Die Kinder aus dem Stadtteil durften bei der Planung mitmachen: In der Grundschule haben sie Bilder von ihrem Traumspielplatz gemalt. Der Spielplatz ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Hunde sind nicht erlaubt.

Text 2: Mitteilung der Kita Pusteblume

Liebe Eltern, am Freitag, 22. November, ist unsere Kita wegen einer Fortbildung des Teams geschlossen. Wenn Sie an diesem Tag keine Betreuung für Ihr Kind finden, gibt es eine Notgruppe in der Kita Regenbogen, Lindenweg 4. Bitte melden Sie Ihr Kind dafür bis zum 15. November im Büro an. Die Notgruppe ist von 7:30 bis 14 Uhr geöffnet. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Frühstück und ein Mittagessen mit. Vielen Dank! Ihr Team der Kita Pusteblume

Text 3: Kostenlose Energieberatung

Die Verbraucherzentrale Dortmund bietet ab sofort eine kostenlose Energieberatung für Mieterinnen und Mieter an. Eine Beraterin kommt zu Ihnen nach Hause und zeigt Ihnen, wie Sie Strom und Heizkosten sparen können, zum Beispiel beim Kochen, Waschen oder Lüften. Außerdem prüft sie Ihre letzte Stromrechnung. Die Beratung dauert etwa eine Stunde. Termine gibt es telefonisch unter 0231 / 72 09 15 – von Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr.

31 Text 1: Der Wasserspielplatz ist schon geöffnet.

☐ Richtig ☐ Falsch

32 Text 1: Bei der Planung des Spielplatzes …

☐ a) haben die Eltern Geld gesammelt.
☐ b) haben Kinder Bilder gemalt.
☐ c) durften Hunde mitkommen.

33 Text 2: Am 22. November gibt es in der Kita Pusteblume keine Betreuung.

☐ Richtig ☐ Falsch

created by D.Prudnikau

34 Text 2: Für die Notgruppe müssen die Eltern …

☐ a) ihr Kind bis zum 15. November anmelden.
☐ b) das Mittagessen bezahlen.
☐ c) ihr Kind um 16 Uhr abholen.

35 Text 3: Für die Energieberatung muss man nichts bezahlen.

☐ Richtig ☐ Falsch

36 Text 3: Die Beraterin …

☐ a) repariert die Heizung.
☐ b) kommt in die Wohnung.
☐ c) schickt eine neue Stromrechnung.

Lesen Teil 4: Informationsbroschüre

Lesen Sie den Text aus einer Broschüre. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Kindergeld – das Wichtigste in Kürze (Familienkasse)

Wer bekommt Kindergeld?

Eltern bekommen Kindergeld für jedes Kind bis zum 18. Geburtstag. Macht das Kind eine Ausbildung oder studiert es, gibt es das Kindergeld bis zum 25. Geburtstag. Ausländische Eltern brauchen in der Regel einen Aufenthaltstitel, der ihnen das Arbeiten in Deutschland erlaubt.

Wie beantrage ich Kindergeld?

Den Antrag stellen Sie bei der Familienkasse – online oder auf Papier. Sie brauchen die Steuer-Identifikationsnummer von sich und von Ihrem Kind. Diese Nummer schickt das Bundeszentralamt für Steuern nach der Geburt automatisch per Post.

Wie lange kann ich warten?

Kindergeld wird höchstens sechs Monate rückwirkend gezahlt. Stellen Sie den Antrag deshalb möglichst bald nach der Geburt oder dem Umzug nach Deutschland.

Was muss ich melden?

Änderungen, zum Beispiel eine neue Adresse, eine neue Bankverbindung oder das Ende der Ausbildung Ihres Kindes, müssen Sie der Familienkasse sofort mitteilen.

37 Für ein Kind, das mit 20 Jahren studiert, kann man noch Kindergeld bekommen.

☐ Richtig ☐ Falsch

38 Den Antrag kann man nur online stellen.

☐ Richtig ☐ Falsch

39 Wenn man ein Jahr zu spät beantragt, bekommt man das Kindergeld für das ganze Jahr.

☐ Richtig ☐ Falsch

created by D.Prudnikau

Lesen Teil 5: Brief mit Lücken

Lesen Sie den Brief. Welches Wort passt in die Lücke? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Entschuldigung für die Schule

Elena Kovač

Am Stadtgarten 17

44787 Bochum

Grundschule Wiemelhausen

Frau Hoffmann (Klasse 2b)

Fehlen meines Sohnes Luka

Sehr geehrte Frau Hoffmann,

mein Sohn Luka konnte vom 4. bis **(40)** _____ 6. November nicht in die Schule kommen. Er hatte hohes Fieber und musste im Bett bleiben. Die Ärztin hat gesagt, **(41)** _____ er bis Donnerstag zu Hause bleiben soll.

Ab Freitag geht es ihm wieder gut und er kommt wieder in die Schule. Leider hat er in diesen Tagen viel verpasst. **(42)** _____ Sie mir bitte sagen, welche Hausaufgaben er nachholen muss?

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass Luka nächste Woche nicht am Schwimmunterricht teilnehmen kann, **(43)** _____ er noch etwas schwach ist. Die Ärztin hat ihm Sport für eine Woche verboten. Eine Bescheinigung **(44)** _____ ich diesem Brief bei.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und viele **(45)** _____

Elena Kovač

40 Lücke 40

- ☐ a) am
- ☐ b) zum
- ☐ c) im

41 Lücke 41

- ☐ a) ob
- ☐ b) dass
- ☐ c) weil

42 Lücke 42

- ☐ a) Müssen
- ☐ b) Sollen
- ☐ c) Könnten

43 Lücke 43

- ☐ a) weil
- ☐ b) deshalb
- ☐ c) aber

44 Lücke 44

- ☐ a) stelle
- ☐ b) gebe
- ☐ c) lege

Created by D.Prudnikau

45 Lücke 45

☐ a) Gruß
☐ b) Grüße
☐ c) Grüßen

created by D.Prudnikau

Schreiben · ca. 30 Min.

Schreiben: E-Mail oder Brief

Wählen Sie Aufgabe A oder Aufgabe B. Schreiben Sie zu allen vier Punkten etwas. Achten Sie auf den Betreff, die Anrede und den Gruß. Schreiben Sie ungefähr 80 bis 120 Wörter.

Aufgabe A: E-Mail an den Arbeitgeber

Sie arbeiten in einem Supermarkt. Ihr Chef ist Herr Wagner. Heute Morgen ist Ihr Kind krank geworden und Sie können nicht zur Arbeit kommen.

Schreiben Sie eine E-Mail an Herrn Wagner.

- Grund für Ihr Schreiben
- Wie lange Sie fehlen
- Wer Ihre Aufgaben übernehmen kann
- Frage nach der Krankmeldung für das Kind

Aufgabe B: Brief an die Hausverwaltung

Seit drei Wochen gibt es in Ihrem Haus jede Nacht Lärm aus der Wohnung über Ihnen. Sie haben schon mit den Nachbarn gesprochen, aber nichts hat sich geändert.

Schreiben Sie einen Brief an die Hausverwaltung.

- Grund für Ihr Schreiben
- Was genau das Problem ist
- Was Sie schon gemacht haben
- Bitte um Hilfe

Ihr Text (Aufgabe A oder B – bitte ankreuzen: ☐ A ☐ B) · mindestens 80 Wörter

created by D.Prudnikau

created by D.Prudnikau

Antwortbogen

Tragen Sie hier Ihre Lösungen ein (Buchstabe, Richtig/Falsch, Nummer). So können Sie mit dem Lösungsschlüssel schnell vergleichen.

Hören

1 _____	2 _____	3 _____	4 _____	5 _____	6 _____	7 _____	8 _____
9 _____	10 _____	11 _____	12 _____	13 _____	14 _____	15 _____	16 _____
17 _____	18 _____	19 _____	20 _____				

Lesen

21 _____	22 _____	23 _____	24 _____	25 _____	26 _____	27 _____	28 _____
29 _____	30 _____	31 _____	32 _____	33 _____	34 _____	35 _____	36 _____
37 _____	38 _____	39 _____	40 _____	41 _____	42 _____	43 _____	44 _____
45 _____							

Punkte selbst zählen: Richtige Antworten × Punkte pro Aufgabe (steht im Lösungsschlüssel).

created by D.Prudnikau

Lösungen mit Erklärung

Erst nach dem Test lesen!

Hören

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
1	b) Einen Termin machen.	„nur mit Termin. Den Termin machen Sie bitte online oder Sie rufen uns an.“ Ein Foto braucht er nicht.
2	c) Der Arzt ruft Frau Ibrahim an.	„er ruft Sie morgen zwischen zwölf und eins an.“ Sie muss nicht extra kommen.
3	a) In Raum 3.	„nicht in Raum zwölf, sondern unten im Erdgeschoss, in Raum drei.“
4	b) Vor seiner Wohnungstür.	„Ich stell dir das Paket einfach vor deine Wohnungstür“ – Monika ist abends nicht zu Hause.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
5	a) Vorsichtig fahren oder Bus und Bahn nehmen.	„Fahren Sie bitte langsam oder nehmen Sie, wenn möglich, Bus und Bahn.“
6	c) Am Samstag.	„stellen Sie sie bitte am Samstag raus“ – einen Tag später wegen des Feiertags.
7	b) Sich vorher anmelden.	„Wegen der begrenzten Plätze bitte vorher in der Bibliothek anmelden.“ Der Eintritt ist frei.
8	a) Die Busse fahren abends öfter.	Abends fahren sie jetzt „alle fünfzehn Minuten“ statt alle dreißig Minuten.
9	c) Personen ab 60 Jahren.	„jeder ab sechzig Jahren ohne Termin“.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
10	b) Falsch	„Haben Sie einen Termin?“ – „Äh, nein.“
11	b) Er kommt morgen wieder.	„Ich komme lieber morgen.“ – Termin morgen um zehn.
12	a) Richtig	„In Mathe ist er einer der Besten in der Klasse.“
13	c) Die Mutter soll jeden Abend mit ihm lesen.	„Lesen Sie jeden Abend zehn Minuten zusammen mit ihm.“
14	a) Richtig	„Ja, mit Karte geht, nur Scheine nimmt der hier nicht.“
15	c) Ein Tagesticket.	„Dann nehmen Sie am besten das Tagesticket. Das ist billiger als zwei Einzelfahrkarten.“
16	b) Falsch	Er arbeitet am Samstag; ins Schwimmbad gehen sie „am Sonntag“.
17	a) Die Frau.	„Ja, ich schreib Herrn Schulz gleich eine E-Mail“.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · 1 Punkt pro Aufgabe

Created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
18	a) Auf dem Land ist das Leben für Kinder schöner.	„Die Kinder sind so glücklich! … für die Kinder ist das Land einfach besser.“
19	c) In der Stadt braucht man kein eigenes Auto.	„Ich habe kein Auto und brauche auch keins.“
20	e) Die hohen Mieten in der Stadt zwingen viele Familien zum Umzug.	Wegen der Mieten in München sind sie in eine Kleinstadt gezogen: „anders geht es nicht.“

Lesen

Lesen Teil 1: Wegweiser · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
21	a) 1. Stock	„Anmeldung und Ummeldung“ im Bürgeramt, 1. Stock.
22	b) 3. Stock	„Ausländerbehörde (Aufenthaltstitel, Verlängerung)“ im 3. Stock.
23	c) anderes Stockwerk	„Wohngeld“ gibt es im 2. Stock – also ein anderes Stockwerk.
24	b) 4. Stock	„Standesamt (Heirat, Geburtsurkunden)“ im 4. Stock.
25	c) anderes Stockwerk	Das „Fundbüro“ ist im 1. Stock – also ein anderes Stockwerk.

Lesen Teil 2: Anzeigen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
26	f) Deutsch im Café	f: „Ohne Kurs, ohne Prüfung – einfach Deutsch sprechen.“
27	c) Mieterberatung	c: Mieterberatung bei Problemen mit Vermietern.
28	e) Kinderfahrräder	e: gebrauchte Kinderfahrräder ab 25 €.
29	x) keine passende Anzeige	Es gibt nur eine Waschmaschine, keinen Kühlschrank – also x.
30	a) Hausaufgabenhilfe	a: Hausaufgabenhilfe für Klassen 1–6, „bei allen Fächern“.

Lesen Teil 3: Pressetexte und Mitteilungen · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
31	b) Falsch	Er „geht aber erst im Mai in Betrieb“.
32	b) haben Kinder Bilder gemalt.	„In der Grundschule haben sie Bilder von ihrem Traumspielplatz gemalt.“
33	a) Richtig	Die Kita ist „wegen einer Fortbildung des Teams geschlossen“; die Notgruppe ist in einer anderen Kita.
34	a) ihr Kind bis zum 15. November anmelden.	„Bitte melden Sie Ihr Kind dafür bis zum 15. November im Büro an.“
35	a) Richtig	„eine kostenlose Energieberatung“.
36	b) kommt in die Wohnung.	„Eine Beraterin kommt zu Ihnen nach Hause“.

Lesen Teil 4: Informationsbroschüre · 1 Punkt pro Aufgabe

Created by D.Prudnikau

Nr.	Lösung	Erklärung
37	a) Richtig	„Macht das Kind eine Ausbildung oder studiert es, gibt es das Kindergeld bis zum 25. Geburtstag.“
38	b) Falsch	„online oder auf Papier“.
39	b) Falsch	„höchstens sechs Monate rückwirkend“.

Lesen Teil 5: Brief mit Lücken · 1 Punkt pro Aufgabe

Nr.	Lösung	Erklärung
40	b) zum	Zeitraum: „vom 4. bis zum 6. November“.
41	b) dass	Inhalt einer Aussage: „Die Ärztin hat gesagt, dass …“.
42	c) Könnten	Höfliche Bitte: „Könnten Sie mir bitte sagen …?“
43	a) weil	Grund mit Verb am Ende: „weil er noch etwas schwach ist“.
44	c) lege	Feste Wendung: „etwas einem Brief beilegen“ → „Eine Bescheinigung lege ich … bei.“
45	b) Grüße	Briefschluss: „viele Grüße“.

Schreiben

Schreiben: E-Mail oder Brief – Checkliste zur Selbstbewertung

- ☐ Zu allen vier Leitpunkten etwas geschrieben
- ☐ Betreff passend formuliert
- ☐ Passende Anrede und passender Gruß (Sehr geehrter Herr … / Sehr geehrte Damen und Herren … – Mit freundlichen Grüßen)
- ☐ Sie-Form durchgehend benutzt
- ☐ Sätze mit weil, dass, wenn richtig gebaut (Verb am Ende)
- ☐ Höfliche Bitte mit „Könnten Sie …?“ oder „Bitte …“
- ☐ Ungefähr 80–120 Wörter

created by D.Prudnikau

Mustertext – Aufgabe A: E-Mail an den Arbeitgeber

Betreff: Krankmeldung – Kind krank

Sehr geehrter Herr Wagner,

leider kann ich heute nicht zur Arbeit kommen. Mein Sohn ist heute Nacht krank geworden. Er hat hohes Fieber und kann nicht in den Kindergarten gehen.

Ich gehe heute Vormittag mit ihm zum Kinderarzt. Wahrscheinlich bleibe ich bis Freitag zu Hause. Ich sage Ihnen morgen genau Bescheid.

Meine Kollegin Frau Yılmaz kennt meine Aufgaben an der Kasse. Ich habe sie schon gefragt, sie kann meine Schicht morgen übernehmen.

Brauchen Sie eine Bescheinigung vom Arzt? Ich weiß nicht genau, wie das bei einem kranken Kind funktioniert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Kowalska

Mustertext – Aufgabe B: Brief an die Hausverwaltung

Betreff: Lärm in der Nacht – Lindenstraße 8

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wohne in der Lindenstraße 8 im ersten Stock. Ich schreibe Ihnen, weil ich seit drei Wochen nachts nicht schlafen kann.

In der Wohnung über mir ist fast jede Nacht laute Musik, oft bis zwei oder drei Uhr. Ich muss um fünf Uhr aufstehen, weil ich Frühschicht habe. Auch meine Kinder wachen nachts auf.

Ich habe schon zweimal mit den Nachbarn gesprochen. Sie waren freundlich, aber der Lärm ist nicht weniger geworden.

Könnten Sie bitte mit den Nachbarn sprechen und sie an die Hausordnung erinnern? Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Mohammed Al-Hassan

created by D.Prudnikau

Anhang: Hörtexte (Transkripte)

Für Lehrkräfte oder Lernpartner: Lesen Sie die Texte laut vor, wenn Sie ohne Internet üben. Lernende lesen die Transkripte erst nach dem Test.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 1

Frau: Guten Tag, hier ist das Bürgeramt Duisburg-Mitte, Frau Krämer. Die Nachricht ist für Herrn Popescu. Herr Popescu, Ihr neuer Personalausweis ist fertig. Sie können ihn ab Montag bei uns abholen, ähm, aber nur mit Termin. Den Termin machen Sie bitte online oder Sie rufen uns an. Bringen Sie bitte Ihren alten Ausweis mit, der wird dann ungültig gemacht. Ein Foto brauchen Sie nicht mehr, das haben wir ja schon. Danke und einen schönen Tag noch.

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 2

Mann: Ja, hallo Frau Ibrahim, hier ist die Praxis Doktor Wendt. Ihre Blutwerte sind jetzt da. Also, keine Sorge, es ist alles in Ordnung, nur Ihr Eisenwert ist ein bisschen niedrig. Der Doktor möchte das gern kurz mit Ihnen besprechen. Sie müssen aber nicht extra kommen, er ruft Sie morgen zwischen zwölf und eins an. Wenn das nicht passt, melden Sie sich bitte kurz bei uns. Tschüss!

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 3

Frau 2: Hallo, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, hier ist Anja von der Sprachschule Wort und Welt. Nur eine kurze Info: Unser Kurs morgen findet statt, aber nicht in Raum zwölf, sondern unten im Erdgeschoss, in Raum drei. Oben wird nämlich gestrichen. Die Uhrzeit bleibt gleich, neun Uhr. Und bitte denkt an eure Hausaufgaben, wir sprechen morgen darüber. Bis morgen!

Hören Teil 1: Ansagen am Telefon und Durchsagen · Text 4

Frau: Hallo Ali, hier ist Monika von nebenan, aus dem zweiten Stock. Du, ich hab heute ein Paket für dich angenommen. Der Paketbote hat bei dir geklingelt, aber du warst nicht da. Ich bin heute Abend leider nicht zu Hause, ich hab Spätschicht. Ich stell dir das Paket einfach vor deine Wohnungstür, okay? Ist nicht so groß. Wenn du das nicht willst, schreib mir schnell eine Nachricht. Ciao!

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 1

Ansage: Achtung, Autofahrer: Heute Nacht wird es im ganzen Sauerland frostig, bis minus fünf Grad. Morgen früh sind viele Straßen glatt, besonders auf Brücken. Fahren Sie bitte langsam oder nehmen Sie, wenn möglich, Bus und Bahn. Am Nachmittag wird es dann wärmer, und das Eis taut.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 2

Ansage: Eine Information der Abfallwirtschaft Bochum: Wegen des Feiertags am Freitag wird der Müll in dieser Woche einen Tag später abgeholt. Wenn Ihre Tonne normalerweise am Freitag geleert wird, stellen Sie sie bitte am Samstag raus. Die Biotonne wird wie immer am Mittwoch geleert.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 3

Ansage: Und jetzt ein Tipp für alle, die gern lesen: Die Stadtbibliothek Herne lädt am Donnerstagabend zu einer Lesung ein. Die Autorin Yasemin Kaya liest aus ihrem neuen Roman über eine Familie, die aus Izmir ins Ruhrgebiet kommt. Beginn ist um neunzehn Uhr, der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Plätze bitte vorher in der Bibliothek anmelden.

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 4

Ansage: Gute Nachricht für Familien in Essen: Ab nächsten Montag fahren die Buslinien hundertvierzig und hundertfünfundvierzig auch am Abend alle fünfzehn Minuten, bis dreiundzwanzig Uhr. Bisher fuhren die Busse abends nur alle dreißig Minuten. Am Wochenende bleibt der Fahrplan wie bisher.

created by D.Prudnikau

Hören Teil 2: Informationen im Radio · Text 5

Ansage: Und hier noch eine Meldung aus Ihrer Region: Am Samstag gibt es im Gesundheitsamt Gelsenkirchen eine Impfaktion gegen Grippe. Von zehn bis vierzehn Uhr kann sich jeder ab sechzig Jahren ohne Termin impfen lassen. Bringen Sie bitte Ihre Versichertenkarte und, wenn Sie haben, Ihren Impfpass mit.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 1

Mann: Guten Tag. Ich möchte gern ein Konto eröffnen. Geht das bei Ihnen?

Frau: Ja, natürlich. Haben Sie einen Termin?

Mann: Äh, nein. Ich dachte, das geht einfach so.

Frau: Hm, heute ist es leider schwierig, meine Kollegin ist krank. Aber Sie können das Konto auch online eröffnen, das geht ganz schnell. Oder Sie kommen morgen um zehn, da hab ich noch einen Termin frei.

Mann: Online … ich weiß nicht, mein Deutsch ist noch nicht so gut für so was. Ich komme lieber morgen.

Frau: Gut, dann morgen um zehn. Bringen Sie bitte Ihren Pass und Ihre Meldebescheinigung mit. Und wenn Sie schon einen Arbeitsvertrag haben, auch den.

Mann: Pass, Meldebescheinigung, Arbeitsvertrag. Alles klar, danke!

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 2

Frau: Guten Abend, Frau Nowak. Schön, dass Sie zum Elternsprechtag gekommen sind. Setzen Sie sich doch.

Frau 2: Danke. Wie geht es denn Mateusz in der Schule? Er erzählt zu Hause nicht so viel.

Frau: Also, ich bin wirklich zufrieden. In Mathe ist er einer der Besten in der Klasse. Nur beim Lesen braucht er noch etwas Hilfe. Er liest sehr langsam.

Frau 2: Ja, das merke ich auch. Was kann ich denn zu Hause machen?

Frau: Lesen Sie jeden Abend zehn Minuten zusammen mit ihm. Gern auch Comics, das macht ihm bestimmt Spaß. Und mittwochs gibt es bei uns eine Lese-AG nach dem Unterricht. Da kann er kostenlos mitmachen.

Frau 2: Oh, das ist gut. Ich melde ihn an.

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 3

Mann: Entschuldigung, können Sie mir kurz helfen? Ich verstehe den Automaten nicht.

Mann 2: Klar. Wo wollen Sie denn hin?

Mann: Nach Bochum, Hauptbahnhof. Und zurück, heute Abend.

Mann 2: Dann nehmen Sie am besten das Tagesticket. Das ist billiger als zwei Einzelfahrkarten. Hier, drücken Sie auf „Tickets“, dann „Tagesticket“, Preisstufe B.

Mann: Ah, okay. Und kann ich mit Karte bezahlen? Ich hab kein Kleingeld.

Mann 2: Ja, mit Karte geht, nur Scheine nimmt der hier nicht. Und denken Sie dran: Das Ticket gilt bis morgen früh um drei Uhr.

Mann: Super, vielen Dank!

Hören Teil 3: Gespräche im Alltag · Gespräch 4

Frau: Du, Daniel, kannst du am Samstag meine Frühschicht übernehmen? Meine Schwester heiratet.

Mann: Samstag früh … hm. Eigentlich wollte ich mit meinen Kindern ins Schwimmbad. Aber okay, das können wir auch am Sonntag machen.

Frau: Danke, du bist ein Schatz! Ich übernehme dafür deine Spätschicht am Dienstag, ja?

Mann: Das wäre super. Aber wir müssen das noch dem Chef sagen.

Frau: Ja, ich schreib Herrn Schulz gleich eine E-Mail und setz dich in Kopie.

Created by D.Prudnikau

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 1: Frau Okafor

Ansage: Guten Abend bei „Hallo Nachbarn“! Heute fragen wir: Wohnen Sie lieber in der Stadt oder auf dem Land? Bei mir ist Frau Okafor.

Frau: Hallo. Also, wir sind vor zwei Jahren aus Köln aufs Land gezogen, in ein kleines Dorf in der Eifel. Und ehrlich gesagt: Die Kinder sind so glücklich! Die spielen den ganzen Tag draußen, im Garten, im Wald. In Köln hatten wir nur einen kleinen Balkon. Ja, man braucht ein Auto, das stimmt. Aber für die Kinder ist das Land einfach besser.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 2: Herr Dimitrov

Ansage: Danke! Und jetzt Herr Dimitrov.

Mann: Guten Abend. Ich wohne mitten in Frankfurt, und ich will nicht weg. Ich habe kein Auto und brauche auch keins. Zur Arbeit fahre ich mit der U-Bahn, zehn Minuten. Ärzte, Geschäfte, alles ist um die Ecke. Auf dem Land müsste ich für jeden Einkauf ins Auto steigen. Das wäre für mich nichts.

Hören Teil 4: Meinungen im Radio · Person 3: Frau Brenner

Ansage: Und unsere letzte Anruferin: Frau Brenner.

Frau 2: Ja, hallo. Für mich ist das vor allem eine Frage des Geldes. Wir wollten eigentlich in München bleiben, aber die Mieten dort … unmöglich. Für eine Dreizimmerwohnung zahlt man da fast zweitausend Euro. Jetzt wohnen wir in einer Kleinstadt, vierzig Kilometer weg, und zahlen die Hälfte. Mein Mann pendelt jeden Tag, das ist anstrengend, aber anders geht es nicht.

created by D.Prudnikau